Courage!
Netzwerk für Demokratie und Courage in Sachsen

Sozialkompetenz für die Arbeitswelt

Bildungsangebote

Sozialkompetenz für die Arbeitswelt

Die sächsische Wirtschaft steht vor Herausforderungen. Es braucht mehr Fachkräfte, die auch bleiben wollen. Und so stellen sich auch in der Ausbildung neue Fragen.

In diesen Themenfeldern unterstützen wir Sie in unserem **Projekt Sozialkompetenz für die Arbeitswelt** – Landesnetzwerk SKA.

- Wie kann eine wertschätzende Arbeitskultur geschaffen werden?
- Wie lassen sich Vorurteile, Abwertung und Ausgrenzung abbauen?
- Wie reagieren auf Meinungen, die unseren demokratischen Grundwerten widersprechen?

Bildung Wir unterstützen Ausbildungsbetriebe und berufsbildende Schulen aller Berufszweige mit einem breiten Bildungsangebot zu sozialen Kompetenzen. Im Fokus stehen Empathie, Teamfähigkeit, ein offener Umgang mit Menschen unterschiedlicher Hintergründe, Konfliktlösung und die Übernahme von Verantwortung.

Vernetzung Für mehr Vielfalt und Respekt in der Ausbildung bringen wir alle wichtigen Akteure zusammen: Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern, Gewerkschaften und Wissenschaft. Unser Ziel ist es, gemeinsam Verantwortung zu tragen, Erfahrungen auszutauschen und an einem Strang zu ziehen.

Beratung Wir unterstützen Ausbildungsverantwortliche dabei, die Zusammenarbeit nachhaltig zu verbessern. In Beratungsgesprächen entwickeln wir gemeinsam Handlungsstrategien, die auf die individuellen Bedürfnisse der Schule oder des Betriebs abgestimmt sind, um die Herausforderungen anzupacken.

Hier finden Sie alle Infos zu unserem Projekt
www.netzwerk-courage.de/ska

Lebendige politische Bildung und Beratung

Das Netzwerk für Demokratie und Courage (NDC) in Sachsen ist seit 1999 auf lebendige demokratische Bildung und Beratung gegen Diskriminierung und Menschenfeindlichkeit spezialisiert. Wir qualifizieren junge Engagierte und setzen uns mit unseren Partner*innen für eine offene Gesellschaft in Sachsen ein.

Die Arbeit des NDC in Sachsen

- Wir stärken Jugendliche und Erwachsene in ihrem Engagement für Demokratie durch vielfältige Bildungsangebote.
- Wir beraten und begleiten Bildungseinrichtungen und andere Organisationen in ihrer Demokratieförderung, insbesondere zu Prävention und zum Umgang mit Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.
- Wir unterstützen als Landes- und Regionalkoordination die Mitgliedsschulen im Netzwerk Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage in Sachsen.

Das Netzwerk für Demokratie und Courage in Sachsen wird von der Courage – Werkstatt für demokratische Bildungsarbeit e.V. getragen.

Landesnetzwerk SKA Kontakt

Sozialkompetenz für die Arbeitswelt – Landesnetzwerk SKA
www.netzwerk-courage.de/ska

Projektleitung
Leila Schilow
0341 33 734 99
leila.schilow@netzwerk-courage.de

Netzstelle Dresden
Könneritzstraße 7 | 01067 Dresden
0351 48 100 66 | 0176 15 417 718
ska-dresden@netzwerk-courage.de

Netzstelle Chemnitz
Augustusburger Straße 33 | 09111 Chemnitz
0371 66 609 08 | 0176 74 942 066
ska-chemnitz@netzwerk-courage.de

Netzstelle Leipzig
Rosa-Luxemburg-Straße 19-21 | 04103 Leipzig
0341 33 734 99 | 0155 60 153 308
ska-leipzig@netzwerk-courage.de

Courage!
Netzwerk für Demokratie und Courage in Sachsen

Courage – Werkstatt für demokratische Bildungsarbeit e.V.
Könneritzstraße 7 | 01067 Dresden

Gefördert von

SACHSEN
Diese Maßnahmen werden mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Stiftung Neue Länder

Für Auszubildende und Berufsvorbereitungs-gruppen

Wir bieten Bildungsbausteine mit interaktiven Methoden und Übungen für Auszubildende an: zu verschiedenen Formen von Diskriminierung und mutigem Handeln. Unsere Bildungsformate werden von jungen, qualifizierten Teamenden durchgeführt und greifen die Erfahrungen und Themen aus dem Ausbildungsalltag auf. Ein Bildungsbaustein umfasst 6 mal 45 Minuten.

Bildungsbaustein A „Rassismus entgegentreten!“

Der Bildungsbaustein startet mit einem Gruppenspiel, das zeigt, wie wir andere Menschen anhand von Merkmalen in Gruppen einteilen. Der Begriff Diskriminierung wird abgeleitet und anschließend Rassismus und seine Wirkweise auf zwischenmenschlicher und struktureller Ebene und in gesellschafltichen Vorstellungen und Bildern. Auch Die historische Kontinuität des Kolonialismus wird betrachtet. In einem Filmzusammenschnitt berichten Betroffene, wie sich Rassismus auf sie auswirkt. Die Teilnehmenden können sich über ihre Erfahrungen austauschen und im Anschluss couragiertes Handeln gegen Rassismus ausprobieren.

Bildungsbaustein B „Der Wert des Menschen“

Der Tag beginnt mit einem Positionierungsspiel zum Thema Gerechtigkeit. Im Planspiel „Lebenswege“ erfahren die Teilnehmenden strukturelle Ungleichheiten und lernen, wie unterschiedliche Voraussetzungen zu Ungerechtigkeiten führen. Ein interaktiver Vortrag beleuchtet Ausschlüsse, die das kapitalistische Wirtschaftssystem mit sich bringt. Ein Video zeigt persönliche Berichte über Armut und Diskriminierung. Im anschließenden Kooperationsspiel und Quiz liegt der Fokus auf solidarischem Handeln.
Zum Abschluss entwickeln die Teilnehmenden umsetzbare Aktionen für ein gerechtes Zusammenleben.

Bildungsbaustein C „Nationalismus lohnt sich nicht!“

Der Bildungsbaustein startet mit ersten Reflexionen über Demokratie im Alltag der Teilnehmenden, um die Bedeutung demokratischer Werte bewusst zu machen. Anschließend werden Grundzüge und Gefahren des völkisch-nationalistischen Weltbilds erarbeitet und aufgezeigt, wie verbreitet es erneut ist. Die Teilnehmenden lernen, verschiedene Vertreter*innen dieser Ideologie und deren Strategien zu erkennen und einzuordnen. Ein Filmzusammenschnitt zeigt die Auswirkungen völkisch-nationalistischer Gewalt. Demokratische Engagement-Möglichkeiten werden in einem Memory-Spiel vorgestellt. Die Teilnehmenden üben Gegenrede zu völkischen Aussagen und sammeln Ideen für ein besseres Leben in einem Kooperationsspiel.

Bildungsbaustein D „Vor Antisemitismus ist man nur auf dem Monde sicher“

Der Bildungsbaustein beginnt mit der Analyse einer fiktiven Verschwörungserzählung, um zu verstehen, wie Verschwörungsdenken funktioniert, welche Funktionen es erfüllt und warum es gefährlich ist. Anschließend werden die Ursprünge und die historische Kontinuität des Antisemitismus behandelt, insbesondere wie antisemitische Narrative in Krisenzeiten überdauern und sich anpassen. Filmbeiträge geben Einblick in die Perspektive von Betroffenen.
Danach stehen Aktivismus und Widerstand gegen Antisemitismus im Mittelpunkt. Zum Abschluss entwickeln die Teilnehmenden Handlungsansätze, um Antisemitismus im Alltag entgegen zu treten.

Bildungsbaustein S „Das ist doch nicht normal!“

Nach einem Kennenlernen erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über historische und aktuelle Kämpfe für Gleichberechtigung und die Bedrohung feministischer Errungenschaften. Ein Quiz zeigt, wie Sexismus und Patriarchat durch materielle Ungleichheit und strukturelle Diskriminierung von FLINTA* (Frauen, Lesben, inter, trans, agender*) geprägt sind. Ein Film über sexuelle Belästigung und Body-Shaming verdeutlicht alltägliche Sexismuserfahrungen. In Kleingruppen tauschen sich die Teilnehmenden zu Erlebnissen und Strategien aus. Ein weiterer Film behandelt queere Lebensrealitäten und Queerfeindlichkeit. Abschließend erproben die Teilnehmenden Handlungsmöglichkeiten gegen Diskriminierung.

Vorurteile und Diskriminierung abbauen – Gemeinsam stark werden für eine gute und wertschätzende Zusammenarbeit!

Support-Plattform

Besuchen Sie auch unsere digitale Support-Plattform für Ausbilder*innen, Lehrkräfte und andere Pädagog*innen in der beruflichen Bildung. Mit Hintergrundinformationen, Erklärfilmen, Unterrichtsmaterial und Ansprechpartner*innen.

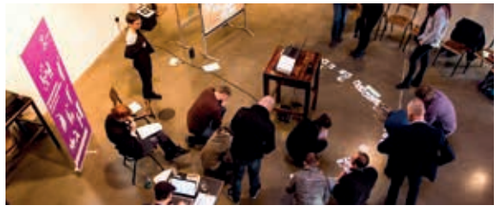
ska.courage-sachsen.org

Für Ausbildungsverantwortliche, Lehrkräfte und Multiplikator*innen

Wir bieten Bildungsformate an, die auf Ihre individuellen Bedürfnisse und Ziele zugeschnitten sind.
Die Angebote vermitteln Basiswissen und unterstützen Sie dabei, gemeinsam Handlungsstrategien zu entwickeln. Gerne beraten wir Sie bei der Auswahl des für Sie passenden Formats.

Fortbildungen und Workshops, Fachaustausche, Impulse zu folgenden Themen

- Diskriminierung und Rassismus
- Verschwörungsideologien
- Neue Rechte
- Codes und Styles des Neonazismus
- Diskriminierungssensible Sprache
- Kommunikation und Teamarbeit
- Unternehmenskultur und Vielfalt
- Konstruktive Konfliktbearbeitung

Argumentations- und Handlungstraining gegen menschenfeindliche Äußerungen

Ziel des ein- bis zweitägigen Trainings ist der Erwerb von Argumentations- und Handlungskompetenzen in der Auseinandersetzung mit menschenverachtenden Einstellungen. Im Training wird erprobt, diese Einstellungen zu erkennen und argumentativ zu widerlegen.